

ASGS Interclub Senioren 60+ am 5. und 6. August 2020 in Gams-Werdenberg

Die Interclubbegegnung der Serie C fand dieses Jahr in Gams-Werdenberg statt. Da wir nach dem letztjährigen Aufstieg von der Serie D in die Serie C nicht sicher wussten, wie die Spielstärken in der oberen Liga sind, waren wir etwas verunsichert, auf jeden Fall war unser Ziel den **Ligaerhalt** zu schaffen.

Deshalb trainierten wir während mehreren Wochen jeden Dienstag, um die interne Qualifikation möglichst gerecht durchzuziehen. Auch zwei Proberunden in Gams-Werdenberg haben wir absolviert und diese sogar doppelt in die Qualifikationsergebnisse eingerechnet. Das Endresultat war so knapp, dass unsere Teammitglieder Ernst Soland und Markus Lanz von sich aus auf die Teilnahme verzichteten, jedoch für den Fall der Fälle als Ersatzspieler zur Verfügung gestanden hätten. Herzlichen Dank für die sportliche Akzeptierung dieser Entscheidungen.

Dienstag, 4. August (Proberunde)

Bei strömendem Regen treffen wir in Gams-Werdenberg ein und müssen unsere T-time auf später verschieben, denn der Platz steht teilweise unter Wasser. Eine Proberunde mit Birdiebuch und Einstimmung auf den folgenden Tag konnten wir trotzdem durchführen und so konnten wir uns nochmals bei einem Rundgang durch Gams mit Schloss, See und alten historisch schönen Häusern den Kopf durchlüften.

Das abendliche Highlight bildete das gemeinsame Nachtessen im Hotel. Vermutlich wird auch das "Elefantenohr" (sprich Wienerschnitzel), welches Franco verzehrte, in Erinnerung bleiben.



Mittwoch, 5. August (erster Wettkampftag)

Nun galt es ernst und glücklicherweise haben wir uns für einen späten Start eingetragen, sodass der Platz noch ein wenig abtrocknen konnte bis wir an Abschlag 1 standen.

Bei einem **Four Ball Better Ball** (im Format Strokeplay) startete unser Team mit den Paarungen Alois Waser mit Jost Keiser und Paul Müller mit Franco Lancini. Was ich mit Paul in unserem Flight zu sehen bekamen war nicht wenig, denn die anderen zwei Spieler vom

GC Schönenberg erspielten sich - zusammen mit dem zweiten Flight vom GC Schönenberg Zwischenrang 1 (mit 158 Schlägen) und schüchternen uns gehörig ein. Entsprechend gross war die Spannung auf die eingehenden Resultate.

Nach dem ersten Tag standen wir mit **167 Schlägen** als Team zwar auf Rang 6, aber mit nur **zwei Schlägen** Vorsprung vor dem zweitletzten Team.

Bei einem gemeinsamen Essen aller Mannschaften im Restaurant Bahnhöfli, dem Lokal des GC Gams-Werdenberg, ging ein schöner Abend zu Ende.

Donnerstag, 6. August (zweiter Wettkampftag) **Tag der Wahrheit – Einzel Strokeplay**

Dass es allen nicht immer gut laufen kann wissen wir. So kam es auch bei mir, denn schon der zweite Schlag landete im Wasser. Von den anderen Mitstreitern kann ich nicht berichten, aber am letzten Loch war die Frage nur noch ""wieviel"????

Und es zeichnete sich immer mehr ab, dass wir den Ligaerhalt schaffen könnten und als Alois Waser dann noch mit 81 Schlägen seine Runde beendete und mit diesem Glanzresultat auch gleich den zweiten Schlussrang belegte (herzliche Gratulation Alois) war klar, **wir haben den Ligaerhalt geschafft** und erreichten mit total 428 Schlägen gemeinsam mit dem GC obere Alp den guten **5. Rang** (von 12 teilnehmenden Teams).

Vor der offiziellen Rangverkündigung wurde wir noch mit einem schönen Teller Spaghetti überrascht, der innert Kürze und mit grossem Appetit vertilgt wurde.

Bedanken möchte ich mich auch beim Gastgeber GC Gams-Werdenberg der uns zuvorkommend unterstützte und mit allen notwendigen Informationen zur Seite stand. Auch der Platz ist mal für einen schönen Ausflug eine Reise Wert.

Danken möchte ich auch meinen Mannschaftskollegen Jost Keiser, Markus Lanz (Ersatz), Paul Müller, Ernst Soland (Ersatz) und Alois Waser für den gepflegten und sportlichen Umgang auf dem Platz und untereinander.

Der Captain
Franco Lancini

